

Öl des Monats August 2012

Litsea (*Litsea cubeba*)

Familie: Lauraceae (Lorbeergewächsen)

Standort: Seinen Ursprung hat der Litseebaum im südostasiatischen Raum. Der Hauptimporteur sind China, Taiwan und Indonesien.

Aussehen: Wie bereits erwähnt handelt es sich bei dem Litsea um einen Baum der bis zu 12 Meter hochwachsen kann. Er behält ganzjährig seine Blätter. Die Blätter sind länglich und schmal. Die Blüten sind klein und weiß, woraus sich dann die kleinen grünen Früchte bilden.

Destilliertes Organ: Das ätherische Öl wird aus den Früchten gewonnen.

Destillationsart: Wasserdampfdestillation

Destillationsdauer: ca. 1 Stunde

Ertrag: Es werden ca. 30 kg Früchte benötigt, um 1 Liter ätherisches Öl zu erhalten.

Anmerkung: Das ätherische Öl vom Litsea ist im Allgemeinen gut verträglich. Oxidiertes Öl kann Hautreizungen verursachen.

Aromakulturelles:

In China ist Litsea unter Chang Mai bekannt und wird seit Jahrtausenden in der traditionellen chinesischen Medizin angewendet. Besonders in der Prävention bei Herzschwäche und bei Angstzuständen hat es besondere Erfolge gegeben.

In den 50er Jahren hat Litsea auch den westlichen Markt erobert. Allerdings weniger wegen seiner Wirkung, viel mehr wegen seines zitronenartigen süßlichen Dufts, fand er in der Parfum- und Seifenindustrie seine Anwendung.

Der amerikanische Aromatherapeut Robert Tisserand beschreibt das ätherische Öl als Jubelöl. Es belebt die Sinne und beruhigt bei nervösen Anspannungen.

In der Aromapsychologie wird das Öl auch als positiv, hell und freundlich beschrieben. Der Duft verschafft ein glückliches und zufriedenes Gefühl.

Tipp:

Bei Kindern mit Schulangst kann es ein hilfreicher Begleiter sein. Als kleine Duftelfe „Lilly“ in einer kleinen Flasche abgefüllt und als Talisman an einem Lederband um den Hals gehängt, wirkt es wie ein Lieblingsscheltier gegen die Angst.

Aroma-Philosophie:

Der süßliche zitronenartige Duft der Litsea wird in der tibetischen Gesundheitslehre dem Element Raum / Äther und dem Kehlkopfchakra zugeordnet.

Bei den „Dreifaltigkeiten des Parfums“, gehört Litsea zur Kopfnote.

Sprüche wie:

- gibt eine unausgesprochene Herzensangelegenheit ...
 - sehne mich nach der „Dolce Vita“ ...
 - Herzenswärme bricht mir das Herz ...
- führen zur Litsea.

Tinas philosophisches Wortspiel:

Lange Einsamkeit legt sich auf mein Herz
Ich sehne mich nach der Lebensfreude.
Tiefe Angstgefühle rauben mir den Schlaf
Sinnvoll und erhellt nehme ich Deinen Duft wahr
Ein Glückgefühl veranlasst einen Jubelschrei
Auf deiner Sonnenwolke genieße ich das Leben.

Tina Böhm

Mehr zur Aromaphilosophie auch unter:
<http://aromaphilosophie.blogspot.de/>



Meine Duftgedanken:

Als würde mich ein Zitronenbonbon küssen und mich auf einer Sonnenwolke davon tragen. Der süße Duft des Litsea-Öles weckt fröhliche Kindheitserinnerungen in mir. Trotz der Süße wirkt es erfrischend und lässt das Wasser in meinen Mund zusammenfließen. Ich fühle die Herzlichkeit und die Lebensfreude dieser Duft verströmt. Im Rhythmus der Sonne gebe ich mich meinen Aufgaben hin und genieße den Augenblick.